

# Was gibt es Neues?

## Safer Internet – Die Workshops starten

Unser heuriger Schwerpunkt ist es die Digitale Kompetenz aufzubauen und zu erweitern. Die Kinder aller vier Schulstufen lernen bei Workshops mit der Firma IT School über die Gefahren und den richtigen Umgang mit dem Internet. Themen dabei sind: Was benutzen die Kinder? Was kennen sie? Was macht Angst? Wie funktioniert das Internet? Was gebe ich im Internet von mir preis? Was ist echt? Was kann stimmen und was nicht? Im zweiten Semester arbeitet jede Klasse insgesamt sechs Schulstunden in ihren Workshops mit Experten der Firma IT School. Bemerkenswert ist das große Interesse, die volle Aufmerksamkeit, hohe Konzentration und emotionale Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an den bearbeiteten Themengebieten. Die Gesamtkosten werden gedrittelt und wir bedanken uns ganz herzlich beim Elternverein der VS Hönigtal sowie der Gemeinde Kainbach für die finanzielle Beteiligung.

## Was sagen die Kinder dazu?

Nils 2a: „Man soll keine Kettenbriefe weiterschicken, weil sie immer gefaked sind.“

Sarah 2a: „Bei manchen Spielen im Internet soll man Geld bezahlen. Da muss man dann gleich auf das x drücken, damit nichts abgebucht wird.“

Emely 2a: „Wir sollen nur solche Spiele runterladen, die für unser Alter sind.“

Felix 2a: „Für mich waren die Spiele, die die anderen aufgezählt haben, neu. Die kenne ich nicht.“

Kimia 2a: „Am interessantesten fand ich die gruseligen Figuren, die immer wieder im Internet auftauchen.“

Matias 4a: „Interessant war, wie whatsapps verschickt werden. Ganz dicke Kabel gehen unter Wasser durch das Meer nach Amerika zu den Servern. Die Räume für die Server sind so groß wie Fußballfelder!“

Margaretha 4a: „Erstaunlich! An einem Tag werden so viele Videos auf You Tube hochgeladen, dass ein Mensch 60 Jahre bräuchte um alle zu sehen.“

Anna K. 4a: „Vier Milliarden Menschen nutzen das Internet. Das ist ca. die Hälfte der Weltbevölkerung!“

Laura 4a: „Ich weiß jetzt, dass man keine Fotos von sich ins Internet stellen soll, auf denen man das Gesicht sehen kann.“

## 3 wichtige Botschaften lauten:



„Das Internet vergisst nichts.“

„Nicht alles im Internet ist wahr!“

„Persönliche Informationen geheim halten!“

## Umweltschutz - ein wichtiges Thema in der VS Hönigstal!

Seit vielen Jahren wird unsere Schule von Frau Mirjam Kemmer betreut. Sie ist die regionale Projektleiterin der Kinder- und Jugendbildung des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung. Frau Kemmer arbeitet jährlich mit jeder Klasse eine ganze Schulstunde zu folgenden Themen:

1. Klassen: „Die richtige Abfalltrennung in der Schule und zu Hause“. Was wird alles gesammelt? Was gehört in welchen Behälter? Wie kann ich Abfall vermeiden?
2. Klassen: „Abfalltrennung und Abfallverwertung“ Was passiert mit den gesammelten Wertstoffen?
3. Klassen: „Clever einkaufen für die Schule“ Die verschiedenen Gütesiegel kennen lernen.
4. Klassen: „Konsum und Abfall – Die lange Reise einer Jean“. Bewusstseinsbildung für Konsumverhalten, Ressourcenverbrauch und Arbeitsbedingungen, Altkleidersammlung, Wiederverwertung der Altkleider. Wo landen unsere gesammelten Altkleider? Was passiert dort?

Die Kosten für diese Workshops werden dankenswerter Weise vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung getragen.



## Ausbildung von Umweltzeichen – Peers

Die VS Hönigstal ist seit 2012 eine staatlich zertifizierte Umweltzeichenschule. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dass unsere Kinder Umweltwissen und vor allem Engagement in diesem Bereich an den Tag legen. Umweltzeichen – Peers sind wichtige Multiplikatoren/innen für ihre Mitschüler und Mitschülerinnen. Sie tragen ihr Wissen in die Schulgemeinschaft hinein und unterstützen so bei der Umsetzung der sehr umfangreichen Umweltzeichen-Kriterien.

Im zweiten Semester werden nun insgesamt acht interessierte Kinder aus den zweiten, dritten und vierten Schulstufen von einer Umweltzeichen – Peer – Trainerin ausgebildet. Dies passiert an acht Nachmittagen von 15.00 – 17.00 bei uns an der Schule. Die Kinder sollen dann ihr erworbenes Wissen in ihre Klassen tragen und dort auch ein kleines Umwelt - Projekt mit ihren Mitschülern und Mitschülerinnen umsetzen. Unsere Trainerin ist Frau VOL Renate Ofner vom Umwelt-Bildungszentrum-Steiermark, die mit ihren frisch gebackenen Umweltzeichen – Peers zum Abschluss diese Umwelt – Projekte in der Katholisch Pädagogischen Hochschule in Graz präsentieren wird. Der voraussichtliche Termin dafür ist der 30. Juni 2020 um 10.00 sein.

## Barry geht in die Schule – Puppomobil



Das Puppomobil der AUVA war bei uns an der Schule und hat mit den Kindern der 1. und 2. Klassen auf sehr lustbetonte und anregende Art und Weise gearbeitet. Mit einem aufgebauten Kasperltheater wird die Geschichte des Hundes Barry erzählt, der zum ersten Mal in die Schule geht. Nur Barry weiß leider nicht, wie man sich im Straßenverkehr verhält. Er kennt keine Verkehrszeichen, keine Handzeichen des Polizisten und weiß nicht, wie man die Straße überqueren soll. Was ist dabei zu beachten? Wo lauern die Gefahren? Die Kinder dürfen selber ausprobieren, eine Polizeikappe aufsetzen, mit Handzeichen den Verkehr regeln und das Überqueren der Straße üben. Das Medium der Puppenbühne eignet sich sehr gut die Kinder emotional zu berühren und sie waren äußerst konzentriert bei der Sache. Eine tolle Aktion der AUVA Unfallverhütung!

## Jedes Kind als „Dr. Heureka“

Wenn es in der 3.a Klasse zischt, spritzt oder sogar raucht – wird Geburtstag gefeiert! Emma: „Wenn jemand Geburtstag hat, darf dieses in der Klasse ein Experiment vorführen.“ Jedes Geburtstagskind bekommt eine Beschreibung, das jeweilige Material für das Experiment von der Klassenlehrerin und führt es den anderen Kindern vor. Gemeinsam finden die Schülerinnen und Schüler eine ausführliche Erklärung für den Vorgang und dieser wird dann im Sachunterrichtsheft festgehalten. Nils: „Das Experimentieren macht allen Kindern großen Spaß!“ Dipl.Päd. Verena Gerger, Klassenlehrerin 3a